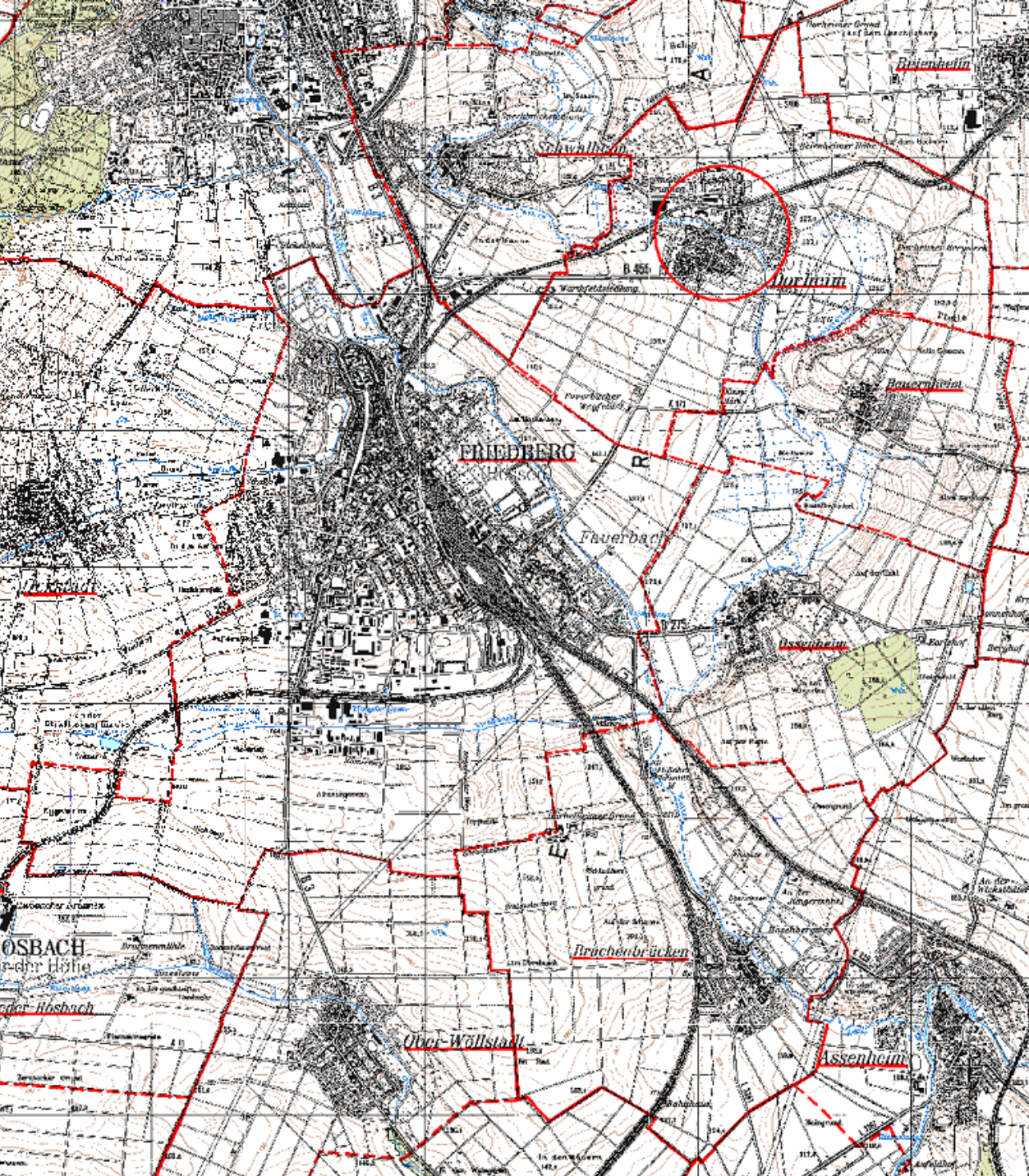


Naturschutzgruppe Friedberg-Dorheim

Tätigkeitsbericht

für das Geschäftsjahr 2005



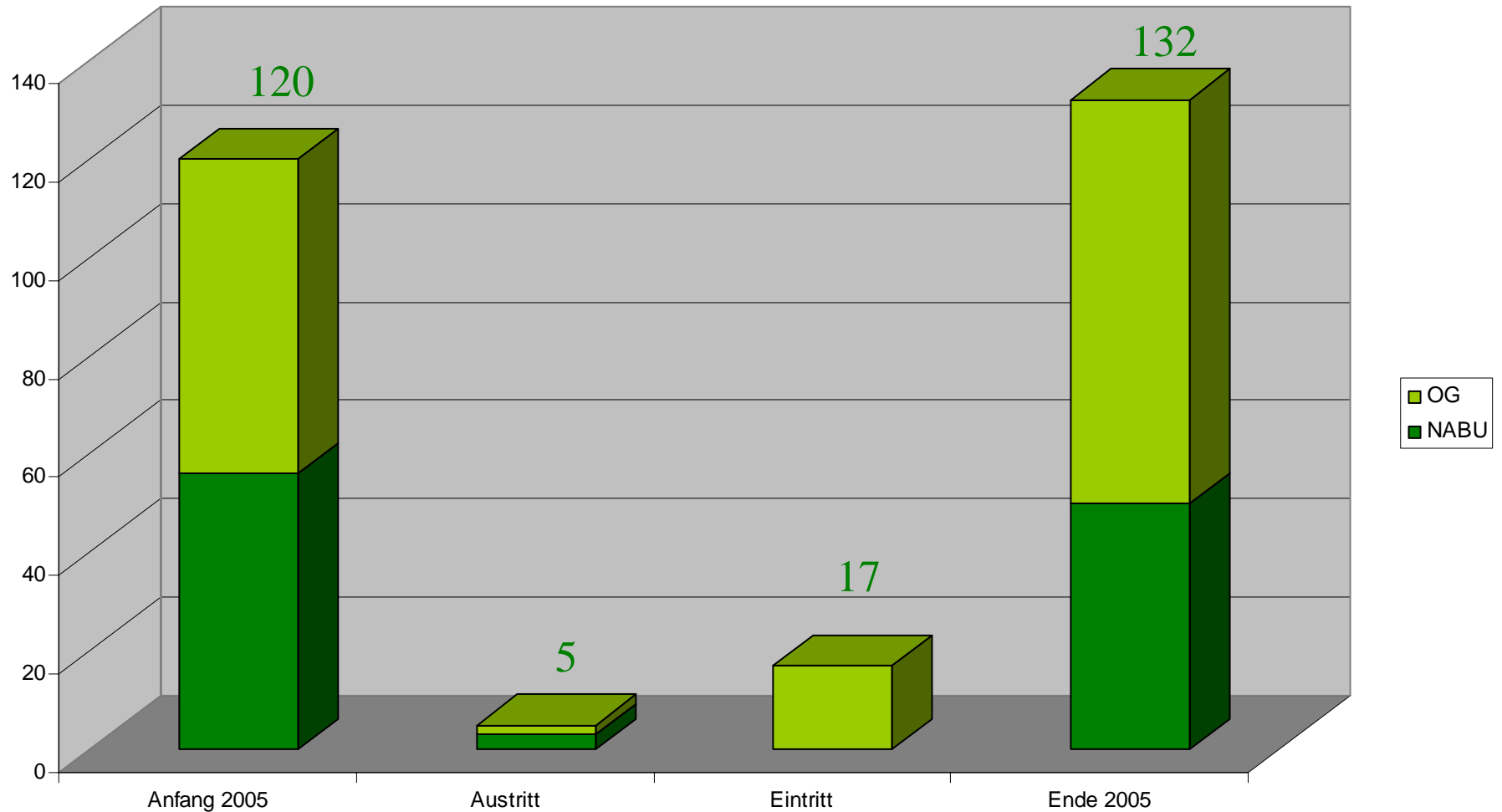
Naturschutzgruppe ist gleichzeitig NABU-Gruppe Friedberg, daher zuständig für

- Kernstadt
- Fauerbach
- Dorheim
- Bauernheim
- Ossenheim
- Bruchenbrücken

Ockstadt mit eigener Naturschutzgruppe

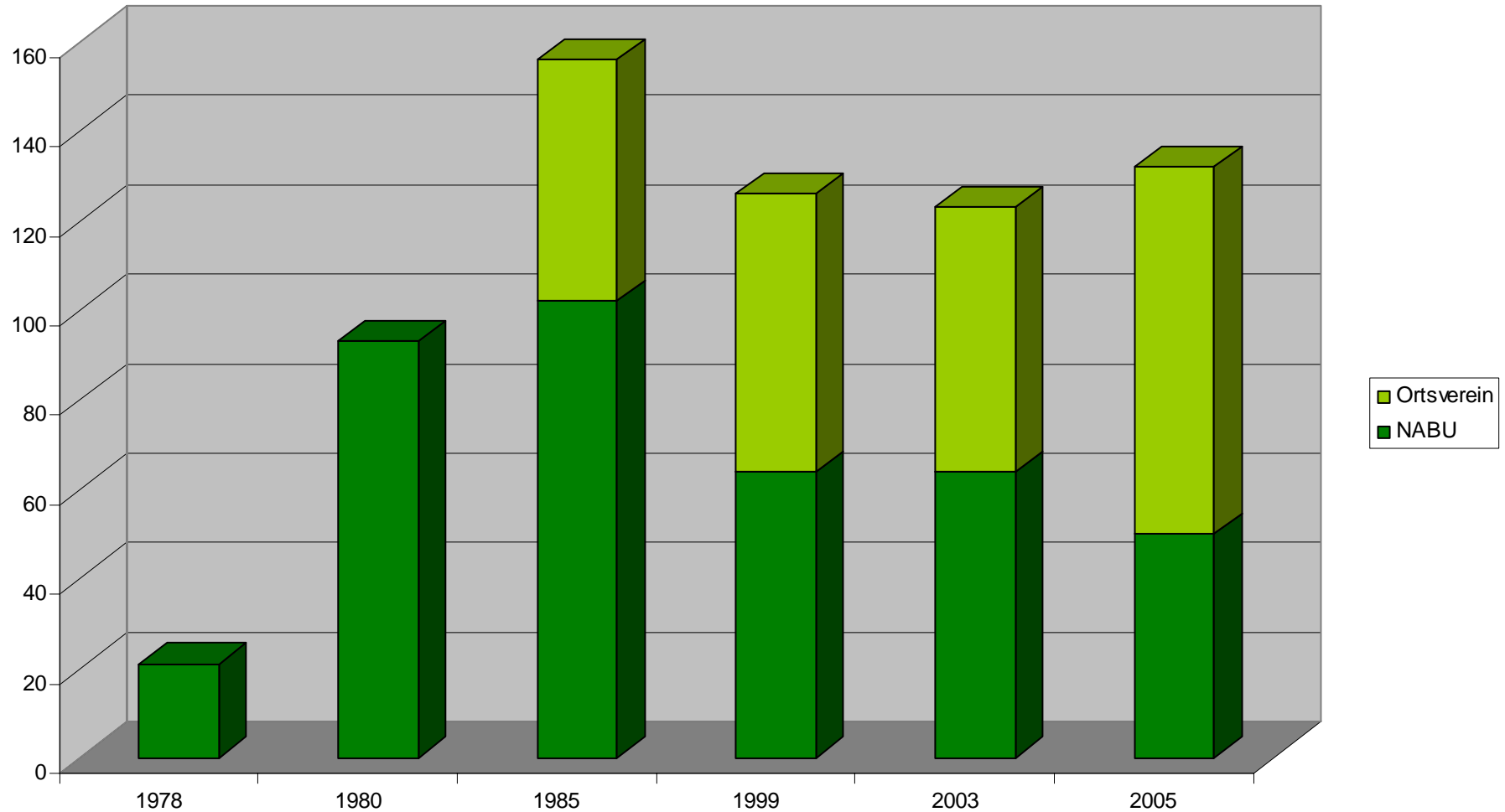
Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung 2005



Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung



Allgemeine Vorstandsarbeit

- 6 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an 3 Sitzungen des Vereinsrings
- Teilnahme an 2 Sitzungen des Naturschutzfonds Wetterau
- Teilnahme an 1 Sitzung der Apfelwein- und Obstwiesenroute
- Teilnahme an 1 Sitzung des NABU-Kreisverbandes
- Teilnahme an Aktivitäten der Agenda 21
- Teilnahme an Veranstaltungen von anderen Ortsvereinen und benachbarten Naturschutzgruppen

Gremienarbeit und „Verwaltungsnaturschutz“

- Vorstands- und Beiratstätigkeit beim Landschaftspflegeverband „Naturschutzfonds Wetterau“
- Gebietsbetreuung für das NSG „Am Hechtgraben bei Dorheim“ sowie die EU-Schutzgebiete
- Ortsbeauftragte für Vogelschutz
- Sprecher der AG „Natur und Landschaft“ der Agenda 21

Unsere Aufgaben

- Artenschutz/Artenhilfsmaßnahmen
- Biotopschutz/Landschaftspflege
- Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten
- Jugendarbeit/Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Aufgaben

- Artenschutz/Artenhilfsmaßnahmen
- Biotopschutz/Landschaftspflege
- Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten
- Jugendarbeit/Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Artenschutz

- Betreuung von Vogel-Nisthilfen (Nistkästen, Schwalbennester usw.)
- Betreuung der Steinkauzpopulation im Raum Friedberg
- Vermehrung seltener Pflanzen, insbesondere der Trollblume
- Herrichten des alten Wasserhauses zu einer Öko-Arche (insbesondere für Fledermäuse)

Artenschutz



Artenschutz

»Öko-Arche« für Fledermäuse

11.1505

Naturschützer säuberten Wasserwerk von Schutt und Dreck

Friedberg-Dorheim. Dem alten Wasserwerk an der B 455 zwischen Dorheim und Melbach galt dieser Tage ein Arbeitseinsatz der Dorheimer Naturschutzgruppe.

Das von der Stadt Friedberg der Gruppe zur Verfügung gestellte stillgelegte Wasserwerk wurde bei der Aktion von viele Jahre altem Dreck und Schutt befreit. Im Gebäudeinneren deponierte Hohlblocksteine sollen Fledermäuse wie das Große Mausohr oder die Bartfledermaus dazu animieren, dort ihre Kinderstube einzurichten oder zu überwintern.

Gerade die Wohnungsnot führte nach Erkenntnissen der Naturschutzgruppe in den vergangenen 30 Jahren zu einem drastischen Rückgang der Fledermausbestände. Das Wasserwerk soll daher als eine

Art »Öko-Arche« den Fledermäusen Überlebenschancen bieten.

Die Naturschützer sind der OVAG für die großzügige finanzielle Unterstützung bei Pflege und Erhalt des auch historisch wertvollen Gebäudes dankbar.

Bemängelt wird von ihnen aber die Zerstörung von Nistkästen und die Ablagerung vom allem möglichen Müll in der unmittelbaren Umgebung des Gebäudes. Außerordentlich bedauert wurde außerdem das Fällen eines der beiden mächtigen, landschaftsprägenden alten Laubbäume, die das Wasserwerk einrahmten. Der gefällte Baum sei, wie der Stumpf belege, offenbar noch gesund gewesen. Man könne es sich nicht erklären, welcher Baumfachmann die Beseitigung veranlasst habe.



Die Teilnehmer der Aktion vorm Alten Wasserwerk.

Foto: pv

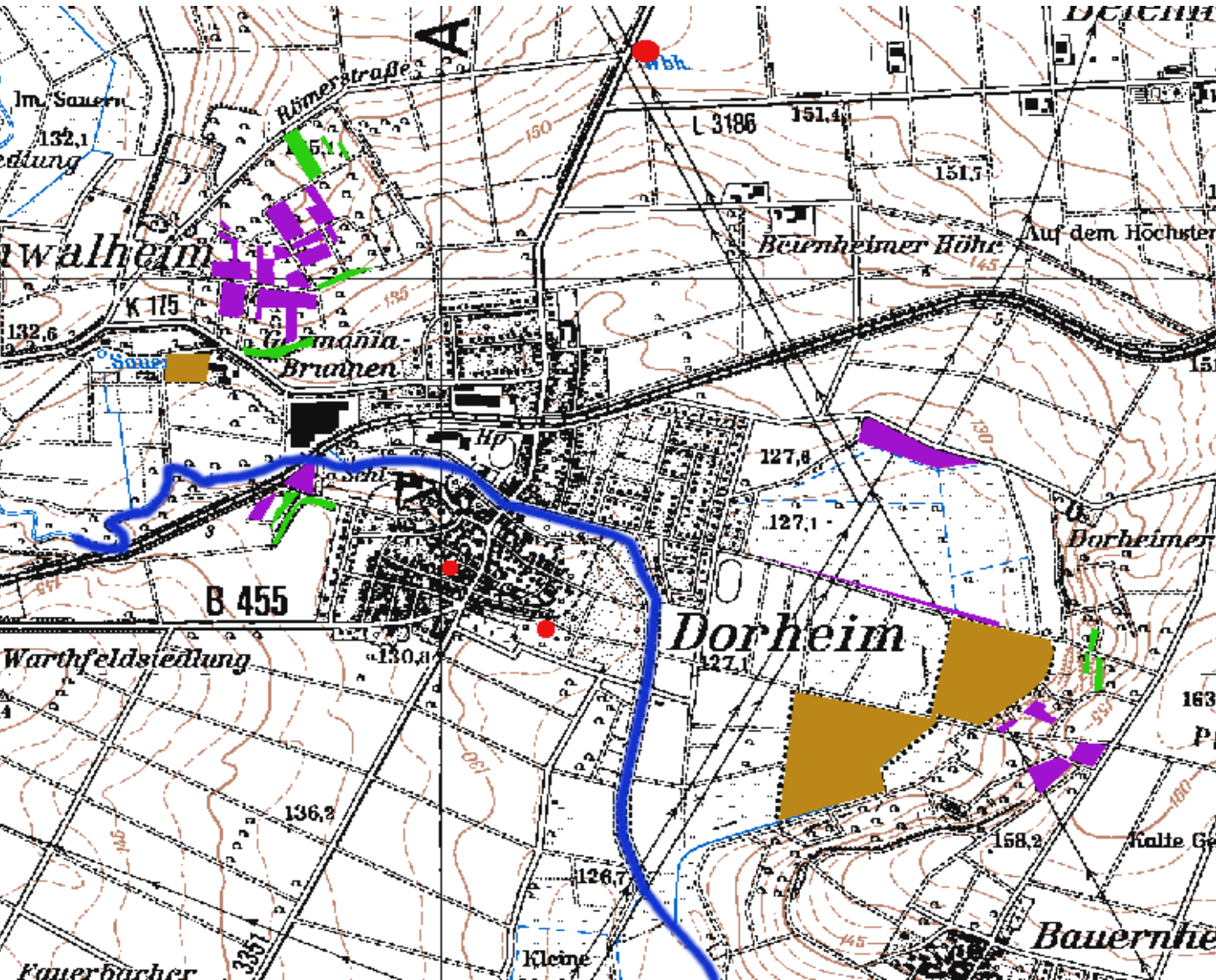
Artenschutz



Unsere Aufgaben

- Artenschutz/Artenhilfsmaßnahmen
- Biotopschutz/Landschaftspflege
- Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten
- Jugendarbeit/Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Biotopechutz/Landschaftspflege



Pflegeflächen

- Pachtflächen
- Pflegeflächen
- Betreute Flächen
- Bachpatenschaft
- Gebäude

Landschaftspflege

- Koordination des Kopfweidenschnitts am Kuhweidweg
- Koordination von Pflegemaßnahmen im NSG
- Koordination von Pflegemaßnahmen auf Flächen des Naturschutzfonds
- Grünlandpflege Wingert, Roter Berg und Wintertal
- Obstbaumaktion

Landschaftspflege



Beweidung Wingert

Mai 2005

Landschaftspflege

Obstbaumaktion 2005/2006

Oktober 2005:

40 Obstbäume

24 Sorten

8 Besteller

März 2006:

53 Obstbäume

25 Sorten

11 Besteller

Unsere Aufgaben

- Artenschutz/Artenhilfsmaßnahmen
- Biotopschutz/Landschaftspflege
- Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten
- Jugendarbeit/Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

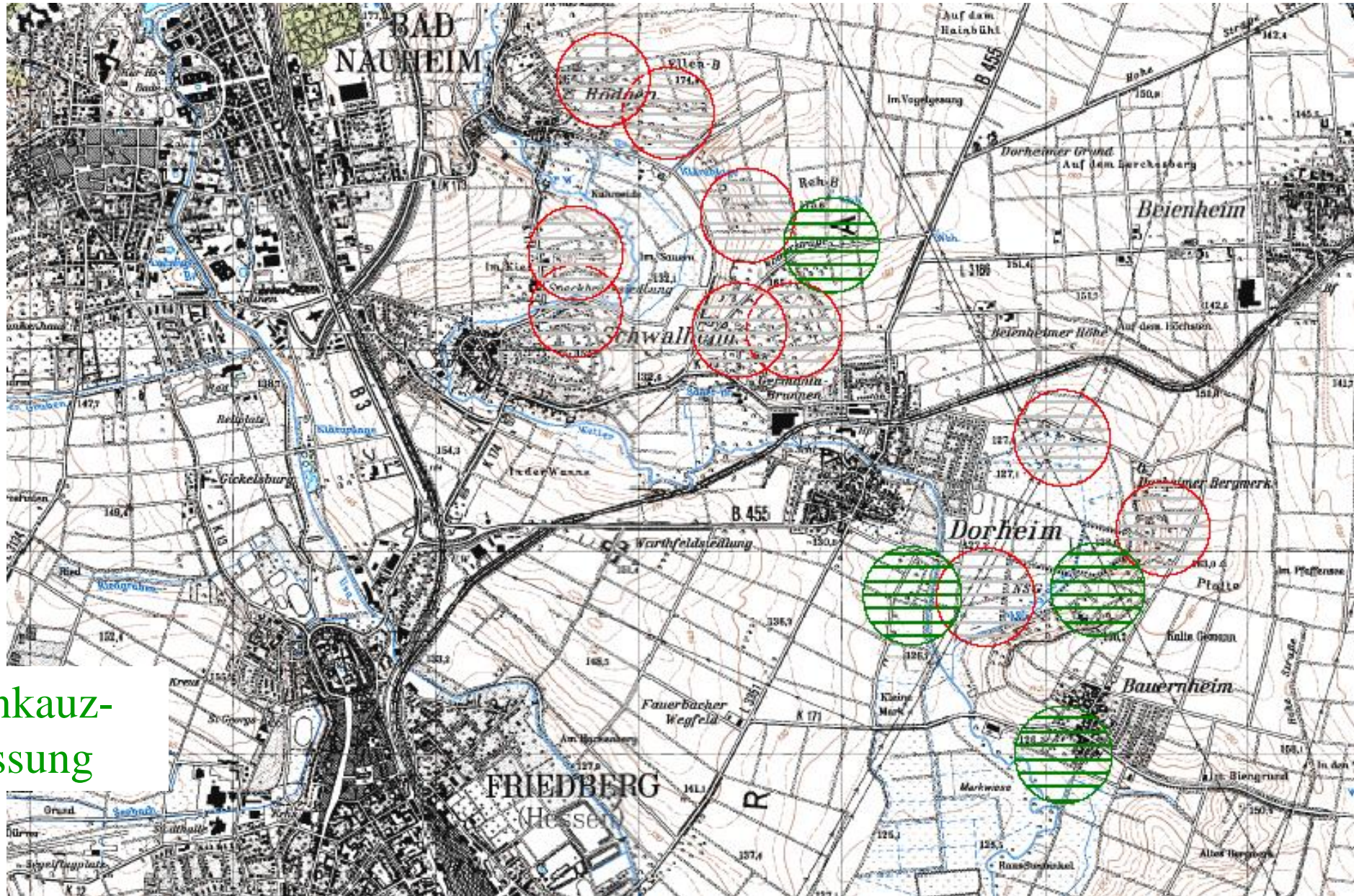
Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

- Steinkauz erfassung im Raum Friedberg in Zusammenarbeit mit der HGON
- Fledermauserfassung in der Wetterau in Zusammenarbeit mit der AGFH
- Beteiligung an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ in Zusammenarbeit mit dem NABU
- Beteiligung am ADEBAR-Projekt (Atlas Deutscher Brutvogelarten) in Zusammenarbeit mit der HGON
- Wissenschaftliche Untersuchungen in Grünlandgebieten in Zusammenarbeit mit Weidewelt

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

- Steinkauzerfassung im Raum Friedberg in Zusammenarbeit mit der HGON
- Fledermauserfassung in der Wetterau in Zusammenarbeit mit der AGFH
- Beteiligung an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ in Zusammenarbeit mit dem NABU
- Beteiligung am ADEBAR-Projekt (Atlas Deutscher Brutvogelarten) in Zusammenarbeit mit der HGON
- Wissenschaftliche Untersuchungen in Grünlandgebieten in Zusammenarbeit mit Weidewelt

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten



Steinkauz-
erfassung

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

- Steinkauz erfassung im Raum Friedberg in Zusammenarbeit mit der HGON
- Fledermauserfassung in der Wetterau in Zusammenarbeit mit der AGFH
- Beteiligung an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ in Zusammenarbeit mit dem NABU
- Beteiligung am ADEBAR-Projekt (Atlas Deutscher Brutvogelarten) in Zusammenarbeit mit der HGON
- Wissenschaftliche Untersuchungen in Grünlandgebieten in Zusammenarbeit mit Weidewelt

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten



Fledermaus-
erfassung

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

- Steinkauz erfassung im Raum Friedberg in Zusammenarbeit mit der HGON
- Fledermauserfassung in der Wetterau in Zusammenarbeit mit der AGFH
- Beteiligung an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ in Zusammenarbeit mit dem NABU
- Beteiligung am ADEBAR-Projekt (Atlas Deutscher Brutvogelarten) in Zusammenarbeit mit der HGON
- Wissenschaftliche Untersuchungen in Grünlandgebieten in Zusammenarbeit mit Weidewelt

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

Machen Sie mit bei der Aktion ‚Die Stunde der Gartenvögel‘ des NABU Hessen: Melden Sie alle Vögel, die Sie am Samstag, dem 22. Mai 2004 genau in der Zeit zwischen 9 und 10 Uhr beobachten!



Zaunkeiwig (Troglodytes)

Alle Naturfreunde sind aufgerufen, am Samstag zwischen 9 und 10 Uhr alle Vögel zu notieren, die sie beim Blick in den Garten oder Kleingarten, vom Balkon oder der Terrasse aus beobachten können! Schaut etwa das Rothkehlchen unter dem Fliederbusch hervor? Tümt die leuchtende Blaumeise im hohen Apfelbaum? Schwart eine Amsel im alten Laub? Hat der Spatz den Mätkosten an der Veranda für sich erobert? Oder – sind gar Buchfink, Dompfaff und Zeisig an diesem Morgen Gäste Ihres Gartens?

Beteiligen Sie sich an der NABU Aktion und machen Sie mit bei der Gartenvogelzählung ‚Die Stunde der Gartenvögel‘ in Hessen – melden Sie Ihre gefiederten Nachbarn!



Amsel (Turdus merula)



Singdrossel (Sylvia hortensis)



Rothkehlchen (Turdus iliacus)



Ster (Sternia vulgaris)



Hausperling (Passer domesticus)



Rothkehlchen (Sylvia curruca)



Blaumeise (Parus caeruleus)



Dompfaff (Fringilla coelebs)



Hausrotschwanz (Delichon urbicum)



Grünfink (Chloris chloris)

Meldebogen Gartenvogelzählung

Anzahl = so viele Vögel wurden maximal gleichzeitig beobachtet. Tragen Sie diese bitte auf dem Meldebogen ein.

Anzahl	Art	Anzahl	Art
	Kohlmeise		Dompfaff
	Zaunkeiwig		Hausrotschwanz
	Amsel		Grünfink
	Singdrossel		
	Buchfink		
	Ster		
	Hausperling		
	Rothkehlchen		
	Blaumeise		

Die Angaben werden nur NABU-intern verwendet, eine Weiterleitung an Dritte findet nicht statt.

Absender

Vorname _____ Name _____

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail _____

Bitte ankreuzen

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen über den NABU und seine Naturschutzprojekte zu.
 - Geburtsdatum .../.../... oder über 18 J.
- NABU-Mitglied ja nein

Stunde der
Gartenvögel

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

Stunde der Gartenvögel

Ergebnisse für Friedberg:

10 Teilnehmer

6 Gärten mit älteren
Bäumen/Büschen

3 Gärten mit jüngeren
Bäumen/Büschen

1 Park/Grünanlage

Die häufigsten Arten:

4,1% Kohlmeise

4,0% Amsel

3,9% Haussperling

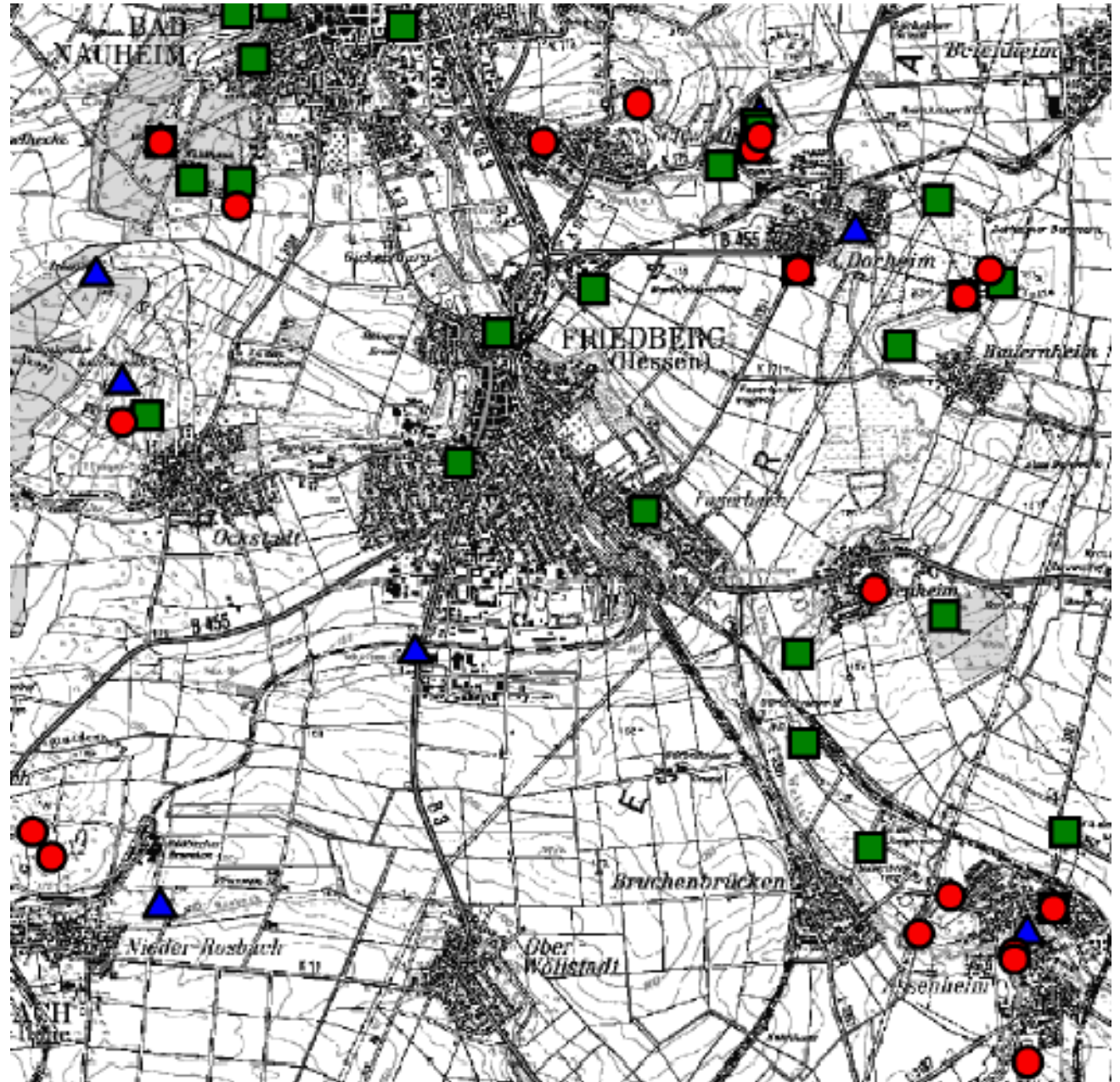
3,1% Blaumeise

2,5% Rauchschwalbe

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

- Steinkauz erfassung im Raum Friedberg in Zusammenarbeit mit der HGON
- Fledermauserfassung in der Wetterau in Zusammenarbeit mit der AGFH
- Beteiligung an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ in Zusammenarbeit mit dem NABU
- Beteiligung am ADEBAR-Projekt (Atlas Deutscher Brutvogelarten) in Zusammenarbeit mit der HGON
- Wissenschaftliche Untersuchungen in Grünlandgebieten in Zusammenarbeit mit Weidewelt

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten



Atlas Deutscher
Brutvogelarten

ADEBAR

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

- Steinkauz erfassung im Raum Friedberg in Zusammenarbeit mit der HGON
- Fledermauserfassung in der Wetterau in Zusammenarbeit mit der AGFH
- Beteiligung an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ in Zusammenarbeit mit dem NABU
- Beteiligung am ADEBAR-Projekt (Atlas Deutscher Brutvogelarten) in Zusammenarbeit mit der HGON
- Wissenschaftliche Untersuchungen in Grünlandgebieten in Zusammenarbeit mit Weidewelt

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten



Untersuchungen in Grünlandgebieten

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

In Friedberg 4 Gebiete:

- Wingert bei Dorheim
- Roter Berg zwischen Dorheim und Bauernheim
- Hechtgraben bei Dorheim
- Markwiesen bei Ossenheim

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

In Friedberg 4 Gebiete:

- Wingert bei Dorheim
- Roter Berg zwischen Dorheim und Bauernheim
- Hechtgraben bei Dorheim
- Markwiesen bei Ossenheim

Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten

Untersuchungen Wingert seit 1992:

- historische Entwicklung und Nutzung
- Geologie und Böden
- Baumbestand
- Grünlandvegetation
- Vögel
- Säugetiere, incl. Fledermäuse
- Amphibien und Reptilien
- Wildbienen
- Ameisen
- Käfer (blütenbesuchende, bodenlebende und Dungkäfer)
- Schmetterlinge
- Heuschrecken
- Wanzen

Der Wingert ist
eines der am besten
untersuchten
Streuobstgebiete
Hessens!!

Untersuchungen in Grünlandgebieten

Unsere Aufgaben

- Artenschutz/Artenhilfsmaßnahmen
- Biotopschutz/Landschaftspflege
- Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten
- Jugendarbeit/Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Jugendarbeit/Umweltbildung

- Fledermausaktion mit dem Kindergarten „Rappelkiste“
- Fledermauswanderung mit der Klasse 4a der Brüder-Grimm-Schule
- Finanzierung einer umweltpädagogischen Fortbildung für Erzieherinnen des Erasmus-Alberus-Kindergartens in Bruchenbrücken
- Finanzierung von Naturerkundungsmaterialien für den Kindergarten Simsalagrinn in Dorheim
- Finanzierung von Naturerkundungsmaterialien zum Fledermausschutz für die „Rappelkiste“ in Dorheim

Unsere Aufgaben

- Artenschutz/Artenhilfsmaßnahmen
- Biotopschutz/Landschaftspflege
- Kartierungen/wissenschaftliche Arbeiten
- Jugendarbeit/Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- Grenzwanderung
- Steinkauzwanderung
- Jahreshauptversammlung
- Vogelstimmen Dorheim
- Fledermausnacht
- Herbstwanderung
- Adventsmarkt
- Weihnachtsfeier

8 Veranstaltungen

+ Infostand am
Herbstmarkt im
Kreishaus zum Thema
„Heimische
Fledermäuse“

Öffentlichkeitsarbeit



Steinkauzwanderung

Januar 2005